### **Inland**

# Vorträge von namhaften Persönlichkeiten

Am 21. und 22. November fand an der UFL die 4. Kolloquia Triesen zum Generalthema «Offene Gesellschaft in Gefahr. Populismus, Extremismus und Antirationalität als Herausforderungen für die Sozialwissenschaften» unter der Leitung von Jens Eisfeld statt.

Die Tagung der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) wurde diesmal in Kooperation mit der Karl Popper Foundation (Universität Klagenfurt) organisiert. Die Vorträge hielten namhafte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus den Gebieten der Politikwissenschaft, der Rechtssoziologie, der Kommunikationswissenschaft, der Ökonomie, der Sozialen Arbeit und der Psychologie. Die Tagungsteilnehmenden kamen aus Deutschland, der Schweiz, Liechtenstein und Österreich.

#### Fachleute aus allen Feldern der Sozialwissenschaften

Im Mittelpunkt der Tagung stand die Frage, wie die Sozialwissenschaften auf den zunehmenden Einfluss populistischer Forderungen, extremistischer Ideologien und antirationaler (beziehungsweise nicht zuletzt



Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hielten spannende Vorträge.

auch wissenschaftsfeindlicher) Argumentationsmuster reagie-

ren oder reagieren sollten. Der interdisziplinäre Austausch gewährte einen breiten Überblick über unterschiedliche For-

Bild: eingesandt

schungsgegenstände und Lösungsstrategien. An die einzelnen Vorträge schloss sich jeweils eine ausführliche und engagierte Diskussion an.

Die Tagung richtete sich an Fachleute aus allen Bereichen der Sozialwissenschaften, was sich auch in diesem Jahr in der interdisziplinären Gestaltung des Programms widerspiegelte. Folgende Vortragende nahmen teil: Reinhard Neck (Universität Klagenfurt), Hans Vorländer (TU Dresden), Ann Krispenz (Universität Bern), Mariela Jaffé (Universität Basel), Ricarda Drüeke (Universität Salzburg), Anna Löbbert (WZB Berlin) und Jens Ostwaldt (Internationale Hochschule Berlin).

Bei der Kolloquia Triesen handelt es sich um eine öffentliche interdisziplinäre Tagung zur Wissenschaftstheorie in den Sozialwissenschaften, die jährlich Ende November stattfindet. Zielgruppe der Tagung sind Vertreterinnen und Vertreter sämtlicher sozialwissenschaftlicher Disziplinen, insbesondere der Rechtswissenschaft, der Ökonomie, der Politikwissenschaft, der Soziologie, der Erziehungswissenschaft und der Philosophie beziehungsweise der allgemeinen Wissenschaftstheorie. Die Tagung soll dazu dienen, sowohl etablierten Experten und Expertinnen als auch jungen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen die Möglichkeit zu bieten, ihre Arbeit und Ideen vorzustellen und mit einem Fachpublikum zu diskutieren. (eingesandt)

#### Hinweis

Die 5. Kolloquia Triesen wird am 27. und 28. November 2026 unter dem Thema «Wirklichkeit und Weltanschauung. Ideologiekritik in den Sozialwissenschaften» an der UFL stattfinden.

# FBP

#### **Termine**

#### Die Ortsgruppe Schellenberg lädt zum Adventskranzbinden ein

**Datum und Zeit:** Samstag, 29. November ab 16.00 Uhr **Ort:** Werkhof Platta in Schellenberg

#### Die Ortsgruppe Triesen am Weihnachtsmarkt

**Datum und Zeit:** Samstag, 29. November 2025, 14.00–20.00 Uhr

**Ort:** Weihnachtsmarkt Triesen Die Ortsgruppe (OG) Triesen

ist mit einem eigenen Stand am Weihnachtsmarkt in Triesen vertreten. Wir freuen uns auf den Austausch mit interessierten Besuchern und auf viele Begegnungen in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

#### Die Ortsgruppe Vaduz lädt zum Marroni Plausch ein

**Datum:** Sonntag, 30. November **17.30 Uhr:** Junge FBP, Vorstellung Initiative «Fair gezählt. Fair gewählt», Vadozner Huus **18.00 Uhr:** Marroni Plausch, Vaduz on Ice

#### Die FBP lädt zum festlichen Weihnachtsbrunch ein

**Datum und Zeit:** Sonntag, 7. Dezember ab 10.00 Uhr

Ort: Kleiner Saal, SAL Schaan Highlight: Young unlimited als musikalische Begleitung, sowie die Kinderbetreuung BALU und natürlich besucht uns der Nikolaus

**Anmeldungen an:** info@fbp.li, telefonisch +423 237 79 40

FBP-Sekretariat
Tel. +423 237 79 40
www.fbp.li

## Gemeinde Vaduz unterstützt soziale Organisationen

Mit ihrer traditionellen Weihnachtsaktion zeigt die Gemeinde Vaduz auch in diesem Jahr Solidarität mit Menschen in Liechtenstein, die auf Unterstützung angewiesen sind. Neben allen Vaduzer Haushalten wurden fünf wohltätige Organisationen mit einer finanziellen Zuwendung von 200 000 Franken bedacht.

Zur feierlichen Scheckübergabe lud Bürgermeister Florian Meier am Mittwoch die Vertre-

### #**näher**draŋ

terinnen und Vertreter der begünstigten Organisationen ins Rathaus ein. Im Anschluss an die Übergabe bot ein gemeinsamer Apéro Gelegenheit zum wird. Dafür möchten wir a meinde Vaduz herzlich da und mit unserer Weihnach tion ein Zeichen der Anen nung setzen.» (eingesandt)

Austausch und Dank für das vielfältige Engagement im sozialen Bereich. In diesem Jahr werden das Liechtensteinische Rote Kreuz, die Caritas Liechtenstein, der Verein für humanitäre Hilfe Liechtenstein, der Verein Zeitvorsorge Liechtenstein (Projekt Zeitpolster) sowie die Stiftung Tiefsinn finanziell von der Gemeinde Vaduz unterstützt.

Florian Meier betonte anlässlich der Übergabe: «Die Organisationen leisten Tag für Tag einen unschätzbaren Beitrag. Ihr Engagement und ihre Zeit kommen dort zum Tragen, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. Dafür möchten wir als Gemeinde Vaduz herzlich danken und mit unserer Weihnachtsaktion ein Zeichen der Anerkennung setzen.» (eingesandt)



des Vereins Zeitvorsorge (Projekt Zeitpolster) und der Stiftung Tiefsinn.

Bild: eingesandt

## Erfolgreicher Abschluss der Weihnachtswerkstatt

Am vergangenen Samstag fand in der Werkstatt des Vereins Makerspace in Vaduz die Weihnachtswerkstatt statt.

Über 60 Besucherinnen und Besucher, darunter viele Kinder und ebenso einige «Youngtimer», nutzten zwischen 13 und 17 Uhr die Gelegenheit, in die kreative Weihnachtswelt einzutauchen.

In gemütlicher und zugleich lebendiger Atmosphäre wurde gesägt, gebastelt, gehämmert und dekoriert. Unter fachkundiger Anleitung entstanden liebevolle Weihnachtsgeschenke, dekorative Gestecke und kreative Holzarbeiten. Die Werkstatt verwandelte sich zeitweise in ein richtiges kleines Ideenlabor, in dem Jung und Alt gemeinsam tüftelten und ihre Werke stolz präsentierten. Besonders erfreulich war die Vielfalt der Teilnehmenden: Familien, Grosseltern mit Enkeln, aber auch neugierige Jugendliche und Erwachsene nutzten das kostenlose Angebot, um einen kreativen Adventsnachmittag zu erleben. Ein herzlicher Dank geht an das Team von Baum mit Herz für die alljährliche Unterstützung von tollen Bastelobjekten. Die Organisatoren zeigen sich sehr zufrieden: Die Weihnachtswerkstatt habe gezeigt, wie wichtig Begegnungsräume für gemeinsames Machen und Gestalten sind. Der grosse Andrang bestätigt, dass das Interesse an handwerklicher Kreativität ungebrochen ist – das motiviert bereits für die Planung der nächsten Ausgabe im November 2026. (eingesandt)





In lebendiger Atmosphäre wurde gesägt, gebastelt, gehämmert und dekoriert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Bilder: eingesandt